

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

19. November 2021

RÜCKBLICK

Europäische Tage des Denkmals 2021



Feierliche Eröffnung der Europäischen Tage des Denkmals mit Grusswort von Regierungsrat Alex Hürzeler im Hof des Säulenhauses in Aarau. © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Am 12. September 2021 lud die Kantonale Denkmalpflege Aargau anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals nach Aarau ein. Im und ums Säulenhaus fanden zahlreiche kostenlose Führungen statt. Das Säulenhaus bildete dabei den strahlenden Mittelpunkt. 2019 durfte hier die Kantonale Denkmalpflege nach einer fachkundigen Restaurierung einziehen. Fachleute der Architektur, Restaurierung und Archäologie boten Einblick in ihre Tätigkeit und ermöglichten auch einem jungen Publikum einen lustvollen Zugang zu unserem reichen Kulturerbe.



Ansprache von Regierungsrat Alex Hürzeler,
© Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Davon konnte das Team der Kantonalen Denkmalpflege letztes Jahr nur träumen: Regierungsrat Alexander Hürzeler eröffnete am 12. September 2021 unter einer strahlenden Septembersonne den Denkmaltag in Aarau.

Der Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer richteten danach ebenfalls Grussworte an die Besucherschar, die sich an diesem Sonntagvormittag im Hof des Säulenhauses eingefunden hatte.

Anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals hat die Kantonale Denkmalpflege Aargau am 12. September in die Kantonshauptstadt eingeladen. Das diesjährige nationale Thema "Gewusst wie" lockte mit attraktiven Veranstaltungen zur Entdeckung unserer Baukultur.

Unter Führung von Mitarbeitenden der Kantonalen Denkmalpflege, Restauratorinnen, Historikern und Landschaftsarchitektinnen konnten zahlreiche kostenlose Führungen besucht werden.

Die Führungen der Restauratorin Johanna Vogelsang im Säulenhaus waren besonders begehrt. Sie erläuterte die Restaurierungsmassnahmen von 2019. Diese Restaurierung fand kurz vor dem Bezug des Hauses durch die Kantonale Denkmalpflege statt. Heute beherbergt der geschichtsträchtige Bau deren Büroräumlichkeiten.



Führungen der Restauratorin Johanna Vogelsang, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Das im klassizistischen Stil gehaltene Säulenhaus wurde 1836-38 vom Brugger Architekten und Kantonsbaumeister Franz Heinrich Hemmann erbaut. Auftraggeber war die Kaufmannsfamilie Gottlieb und Susanna Frey-Fischer.

Im Zuge der Restaurierungsarbeiten sind hinter verschiedenen Schichten Dekorationsmalereien zum Vorschein gekommen, die noch aus der Bauzeit des Säulenhauses stammen dürften.



Freier Rundgang im Säulenhaus, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Ein freier Rundgang mit Hinweistafeln brachten den Besucherinnen und Besuchern Informationen rund ums Säulenhaus näher. Entstehung und Merkmale des Klassizismus, Architekt Franz Heinrich Hemmann, die Besitzergeschichte und die erhaltenen und freigelegten Dekorationsmalereien begeisterten Jung und Alt.



Kurzpräsentationen am Stand der Kantonsarchäologie, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Die Kurzpräsentationen der Kantonsarchäologie stiessen auf grosses Interesse. Archäologinnen präsentierten an ihrem Stand im Hof des Säulenhauses halbstündlich verschiedene Handwerkstechniken und dazugehörige Originalfunde.

Das Säulenhaus war auch Startpunkt für zahlreiche Führungen im näheren Quartier. Nachdem Aarau im Frühjahr 1798 zur Hauptstadt der neu gegründeten Helvetischen Republik bestimmt worden war, plante der Architekt Johann Daniel Osterrieth eine umfassende Stadterweiterung.



Führung im Haus zum Schlossgarten (links) und in der Laurenzenvorstadt 21 (rechts). © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Auf einem Rundgang mit Mitarbeiterinnen der Kantonalen Denkmalpflege konnten zwei spannende Bauten aus dieser Zeit besichtigt werden: das Haus zum Schlossgarten als Sitz der ersten Regierung der modernen Schweiz sowie eines der neuen Wohnhäuser an der Laurenzenvorstadt.

Der absolute Publikumsmagnet der diesjährigen Denkmaltage war die Villa Zurlinden. Aufgrund der pandemiebedingt reduzierten Gruppengrössen waren die Führungen rasch ausgebucht.



Führung in der Villa Zurlinden, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Die 1866 erbaute Villa Zurlinden befand sich um die Jahrhundertwende im Besitz des Fabrikanten Friedrich Rudolf Zurlinden.

Er leistete sich eine reiche Ausstattung mit Schnitzereien und Glasmalereien und machte die Villa zu einem Schmuckkästchen, als welches sie sich heute noch präsentiert. 1928 wurde die Villa durch zwei flügelartige Anbauten erweitert und 2016 umfassend restauriert. Die Villa Zurlinden beherbergt heute die Geschäftsstelle des Schweizerischen Turnverbands.

In der ehemaligen Orangerie des Säulenhauses richtete ein Restauratorenteam seine "Farbenküche" ein. Die Fachleute zeigten da das Anreiben von Pigmenten sowie das Malen mit Eitempera und Leimfarbe. Hier konnte man in die farbenfrohe Welt der Restauratorinnen und Restauratoren eintauchen.



Restauratorenstand in der ehemaligen Orangerie, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Am Tisch wurde fleissig gearbeitet: Die Kinder wurden ins Schablonieren eingeführt – eine der ältesten Gestaltungstechniken überhaupt! Die leuchtenden Kinderaugen sprechen für sich selbst...



Malatelier des Restauratorenteam, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

In Aarau boten das Kunsthaus, aarau info, die Kantonsarchäologie und das Stadtmuseum weitere Veranstaltungen an. Weitere kulturelle Partnerinstitutionen beteiligten sich auch dieses Jahr mit Angeboten im ganzen Kanton.



Führung in der Aarauer Altstadt, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.

Das Team der Kantonalen Denkmalpflege freut sich bereits jetzt auf die nächsten Europäischen Tage des Denkmals, die am 10./11. September 2022 stattfinden werden. Ihr Fokus sollt auf die Altstadt von Zofingen gelegt werden.
À bientôt!



Führung in der Laurenzenvorstadt, © Kantonale Denkmalpflege Aargau.